

EINLADUNG

STADTMARKETING AUSTRIA PRAXISTAG

KLIMASCHUTZ UND LICHTVERSCHMUTZUNG

Donnerstag, 11. Mai 2023
09.30 – 17.00 Uhr
GRAND GARAGE (Tabakfabrik)
Raum LOVELACE | 2. Stock
Peter-Behrens Platz 6 | 4020 Linz

Österreich hat es sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2040 klimaneutral zu sein. Entsprechende Maßnahmen sollen auf Basis eines novellierten Klimaschutzgesetzes mit verbindlichen Reduktionspfaden bis 2040 und Zwischenzielen bis 2030 sowie klaren Zuständigkeiten und Zeitplänen umgesetzt werden.

Dieses ambitionierte Ziel ruft in Städten alle relevanten Akteure inklusive den jeweiligen Stadtmarketingorganisationen auf den Plan, um dieses Vorhaben durch gezielte Maßnahmen und Ideen zu unterstützen.

Im Rahmen des Praxistages diskutieren wir dazu mit dem Klimakoordinator der Stadt Linz, Oliver Schrot.

Die zunehmende Lichtverschmutzung durch künstliche Beleuchtung in der Nacht hat weltweit einen negativen Einfluss auf Fauna, Flora, Klimaschutz und letztlich auch auf die Schlaf- und damit die Lebensqualität des Menschen.

Dennoch trägt künstliches Licht deutlich zu unserem Sicherheitsgefühl bei, inszeniert unvergessliche Event-Momente und ist somit nicht gänzlich verzichtbar. Wo also liegt der Kompromiss? Welche technischen Lösungen sind bereits vorhanden, welche aktuell in Entwicklung? Wie kann die Lichtverschmutzung im Sinne des Klimaschutzes reduziert werden und welche Auswirkung hat solch ein Szenario auf die Umwelt, die Bevölkerung und die Wirtschaft?

Stefan Wallner und Frank Delazer stellen die Frage, wie die Zukunft der Nacht aussehen kann und hinterfragen konkrete Maßnahmen zur Eindämmung der Lichtverschmutzung in urbanen Räumen.

UNSERE RERENTEN

Oliver Schrot, PhD MSc



seit 2020 Klimakoordinator der Stadt Linz und Leiter der Klimastabsstelle, Büro Stadtregierung

davor Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter und Lektor am Institut für Geographie, Universität Innsbruck

PhD in Geographie / Schwerpunkt Klimaforschung an der Universität Innsbruck

MSc in Environmental Sciences an der University of Copenhagen und Universität für Bodenkultur Wien

Beiträge in klimabezogenen Fachzeitschriften, nebenberuflich Berater

Das Potential der Klimastadt Linz

In der großen Vision der Klimaneutralität bis 2040 liegen - neben der ursächlichen Reduktion des städtischen Treibhausgasausstoßes - viele Chancen für das Stadtmarketing (positives Image, nachhaltiger Tourismus, zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort). Der Vortrag versucht, diese inhaltlichen Verknüpfungen aufzudecken, neue Denkräume zu öffnen und lädt zur gemeinsamen Diskussion ein.

Dr. Stefan Wallner



Dr. Stefan Wallner ist promovierter Astrophysiker, Marie Curie-PostDoc an der Slowakischen Akademie der Wissenschaften und leitet seit 2019 die Arbeitsgruppe "Lichtverschmutzung" an der Universität Wien. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Vermessung und Modellierung von Lichtverschmutzung. Er ist Mitglied der International Dark Sky Association, an mehreren Regionen Österreichs beteiligt, diese als Nachtlandschaftsschutzgebiete zu etablieren und Experte im Bereich umweltfreundlicher Beleuchtung im Außenbereich.

„Lichtverschmutzung - Die Schattenseite des Lichts und der Schutz der Naturnacht“

Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts war es Johann Palisa, Astronom an der Universitätssternwarte Wien, der erkannte, dass die Straßenbeleuchtungen Wiens die Sichtbarkeit von Himmelsobjekten beeinträchtigen. Heute ist das Phänomen der Lichtverschmutzung ein immer größeres Problem. Im Vortrag wird behandelt, was Lichtverschmutzung ist, wie viele Sterne überhaupt noch zu sehen sind, warum auch die Gesundheit aller Lebewesen unter der künstlichen Beleuchtung leidet und warum der Schutz des natürlichen Nachthimmels von enormer Wichtigkeit ist. Auch werden Auswertungen aus dem oberösterreichischen Lichtmessnetz, u.a. den Stationen in der Hauptstadt Linz, gezeigt und Trends identifiziert. Es werden Maßnahmen aufgezeigt, die helfen nachhaltige und umweltfreundliche Außenbeleuchtung zu gestalten.

Frank Delazer



Seit 2018 Projektleiter MK Illumination
Selbständig, Event und Konzertagentur, Restaurant Weinlokal bis 2018
Vertriebsleiter Dänischen Konzern Dyrup bis 2002
Adler Lackfabrik - Labor bis 1994

„Wie realisiert man Lichtinszenierungen im Einklang mit der Umwelt“

Festlich dekoratives Lichterfunkeln sorgt für Zuversicht und Optimismus, zeigt aber auch Grenzen auf, vor allem wenn ein Zuviel an Licht negative Einflüsse für Mensch-, Tier- und Pflanzenwelt mit sich bringt. Aus diesem Grund hat die MK Illumination Handels GmbH an einer Lösung gearbeitet und zusammen mit der Tiroler Umweltschutzorganisation den ersten Festive Light Code der Branche entwickelt. Der Festive Light Code zeigt klare Richtlinien auf, wie Lichtverschmutzung bestmöglich verringert werden kann.

Programmablauf 11. Mai 2023	
DATUM	Donnerstag, 11. Mai 09.30 bis 17.00 Uhr
ORT	GRAND GARAGE (Tabakfabrik) Raum LOVELACE 2. Stock Peter-Behrens Platz 6, 4020 Linz
KOSTEN	Für Dachverbandsmitglieder: gratis Für Nichtmitglieder: Teilnahmegebühr € 150,-- p. P. exkl. 20 % MwSt.
ANMELDUNG	Ende der Anmeldefrist: 08.05.2023 Stadtmarketing Austria: karin.klotzinger@stadtmarketing.eu
09.30 – 10.00	Get together
10.00 – 10.15	Begrüßung und Eröffnung
10.15 – 12.00	Oliver Schrot, PhD MSc „Klimaschutz & Stadtmarketing: Das Potential der „Klimastadt Linz“
12.00 – 13.00	Mittagspause
13.00 – 14.30	Dr. Stefan Wallner „Lichtverschmutzung - Die Schattenseite des Lichts und der Schutz der Naturnacht“
14.30 – 15.00	Kaffeepause
15.00 – 15.30	Frank Delazer „Wie realisiert man Lichtinszenierungen im Einklang mit der Umwelt“
anschließend	Führung durch den Makerspace der GRAND GARAGE